



Onkel Will.

(Einleitung.)

In einem schönen Hause, mitten in einem großen, prächtigen Garten gelegen, lebte der Amtmann Wohlig mit seiner jungen, hübschen Frau und seinen zwei niedlichen Kinderchen, Mädchen von sechs und acht Jahren. Alle Welt sagte, daß auch das Glück mit in dem weinmrankten Hause wohne; denn die Familie sah immer so fröhlich aus und die Kinder mochten nirgends so gerne spielen als daheim in ihrem duftigen Garten, unter Aufsicht ihrer lieben Mama.

Aber das Glück währte nicht lange; eines Tages war das geliebte Mütterchen, das bis dahin selbst wie ein Kind gelacht und gescherzt